

# **Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus**

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus/Chósebus

## **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**

### Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

### Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/ Chósebus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

# Wirtschaftsplan

## Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus

### Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

#### 1. Es betragen

##### 1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	8.950.900 €
die Aufwendungen	8.637.100 €
der Jahresgewinn	229.600 €
der Jahresverlust	0 €

##### 1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	289.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-418.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

#### 2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chósebuz,

---

Holger Kelch  
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebuz

## Erfolgsplan 2023

Nr.	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1. Umsatzerlöse		8.549.900	<b>8.782.500</b>	8.871.700	9.024.700	9.188.700
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge		20.700	<b>84.200</b>	84.200	84.200	84.200
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		20.700	84.200	84.200	84.200	84.200
5. Materialaufwand		177.700				
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen		177.700				
6. Personalaufwand		6.365.300	<b>6.562.300</b>	6.770.500	6.896.700	7.049.700
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen		107.200	<b>143.600</b>	139.200	139.200	139.200
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.793.900	<b>1.931.200</b>	1.819.200	1.781.000	1.772.000
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
<b>Betriebsergebnis</b>		126.500	<b>229.600</b>	227.000	292.000	312.000
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
<b>Finanzergebnis</b>						
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>		126.500	<b>229.600</b>	227.000	292.000	312.000
16. Sonstige Steuern						
<b>17. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		126.500	<b>229.600</b>	227.000	292.000	312.000
<b>nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chósebus auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chósebus						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen		126.500	<b>229.600</b>	227.000	292.000	312.000

## Finanzplan 2023

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust		126.500	<b>229.600</b>	227.000	292.000	312.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens		107.200	<b>143.600</b>	139.200	139.200	139.200
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen		-20.700	<b>-84.200</b>	-84.200	-84.200	-84.200
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	<b>= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		213.000	<b>289.000</b>	<b>282.000</b>	<b>347.000</b>	<b>367.000</b>
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen		-20.000	<b>-418.000</b>	-220.000	-330.000	-800.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-20.000	<b>-418.000</b>	-220.000	-330.000	-800.000
26.	<b>= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit</b>		-20.000	<b>-418.000</b>	-220.000	-330.000	-800.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chósebusz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chósebusz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chósebusz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	<b>= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit</b>						
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	<b>= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>						
44.	<b>= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes</b>		193.000	<b>-129.000</b>	62.000	17.000	-433.000
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode		297.100	<b>490.100</b>	361.100	423.100	440.100
46.	<b>= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode</b>		490.100	<b>361.100</b>	423.100	440.100	7.100

Vorbericht - Seite 1

## 1. Grundlagen des Wirtschaftsplanes und des Eigenbetriebes

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wurde auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg i. V. m. dem Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg aufgestellt. Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus erfüllt der Eigenbetrieb den Zweck der Förderung der Jugendhilfe, der Förderung der Erziehung und dem Schutz der Familie in der Stadt Cottbus/Chósebuz. Aufgabenschwerpunkte des Eigenbetriebes sind der Betrieb und die Bewirtschaftung der in Trägerschaft befindlichen drei Kindertagesstätten und sieben Horte entsprechend der Kita- Bedarfsplanung. Die im Eigenbetrieb befindlichen Krippen-, Kindergarten- bzw. Hortplätze werden nach dem Kita-Gesetz Brandenburg über den vorliegenden Wirtschaftsplan finanziert.

## 2. Planungsprämissen

### 2.1 Allgemeine Prämissen

Bei der Planung der Gesamtbelegung in allen Einrichtungen wird von einer durchschnittlichen Anzahl an Kindern von 1.480 ausgegangen.

Die Ausstattung der Einrichtungen entspricht den Anforderungen der jeweiligen Betriebserlaubnis. Externe Dienstleister und teilweise Mitarbeitende des Eigenbetriebes (Küchenkräfte in den Kita's "Mischka, "Janusz Korczak" ) stellen die Essenversorgung (Frühstück, Mittag, Vesper) für die zu betreuenden Kinder sicher. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Berliner Str. 6. Die Mietaufwendungen betragen 12,3 T€ im Wirtschaftsjahr.

Für alle Planjahre (Wirtschaftsjahr 2023 und Mittelfristplanung) ist die Basis aller Berechnungen für die zehn Einrichtungen, die durchschnittlich zu erwartende Kinderanzahl des Planjahres 2023. Eigenleistungen werden in der Planung angesetzt. Diese sind durch den Eigenbetrieb / die Einrichtungen in gleichem Maße zu erbringen, wie von freien Trägern.

### 2.2 Objekte/ Gebäude

Die Standorte Europakita "Max und Moritz" Hort Haus B, Europakita "Max und Moritz" Hort Haus C, Hort "Christoph-Kolumbus-Grundschule", "Pünktchen und Anton" Haus 1, Umwelthort Dissenchen , WITAJ-Hort "Njewjerica" Haus 2 und Hort Spreeschule sowie Europakita "Max und Moritz" sind im Eigentum der Stadt.

Die Objekte der Integrationskita "Mischka", der Integrationskita "Janusz Korczak" , der Hort "Pünktchen und Anton" Haus 2 und der WITAJ-Hort "Njewjerica" Haus 1 wurden in das Sondervermögen des Eigenbetriebes übertragen. Somit obliegt die Bewirtschaftung für alle vier Objekte dem Eigenbetrieb. Durch Veranschlagung/ Berechnung einer kalkulatorischen Miete gemäß Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chósebuz ist die Kostendeckung gesichert. Für die Objekte, die zum Sondervermögen des Eigenbetriebes gehören, betragen die Abschreibungen 143,6 T€ pro Jahr. Die Auflösung von Sonderposten stehen den Abschreibungen mit 84,2 T€ gegenüber. Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt bzw. die Liquidität des Eigenbetriebes ergeben sich nicht.

Für das Jahr 2023 ist erneut der 2. Bauabschnitt "Sanierung Grundleitung" in der Kita "Janusz Korczak" mit Baukosten von 230 T€ geplant.

## Vorbericht - Seite 2

### *2.3 Personal*

Der Ansatz der Personalkosten wurde auf Basis des prognostizierten Soll- Personals berechnet. Tarifsteigerungen für die Mittelfristplanung wurden mit 2 % pro Jahr angesetzt.

Die Planung sieht für den Bereich der Werkleitung und Verwaltung 6 Mitarbeitende, im Bereich der Kindertagesbetreuung 142 pädagogische und heilpädagogische Mitarbeitende und 6 hauswirtschaftliche und handwerkliche Kräfte (Küchenhilfen, Haus- und Hofhandwerker) vor.

### *2.4 Essenversorgung*

In der Integrationskita "Mischka" und der Integrationskita "Janusz Korczak" wurde die Planung anhand der kalkulierten Kosten für die Frühstücks- und Vesperverpflegung sowie an den Preisen des Essenanbieters unter Berücksichtigung der geplanten Kinderzahlen 2023 vorgenommen. Abzüglich der häuslichen Ersparnis der Eltern bzw. der Erstattungen über Bildung und Teilhabe entstanden die Sachkosten für Verpflegung. Bei allen anderen Einrichtungen des Eigenbetriebes wurden die Kosten lt. Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz im BKB IV angewandt.

## **3. Erträge**

Die Umsatzerlöse generieren sich hauptsächlich aus den im § 16 Kitagesetz geregelten Finanzierungsbestandteilen. Sie setzen sich im Eigenbetrieb zusammen aus den Kostenerstattungen für das notwendige pädagogische Personal (4.512,3 T€), der Fehlbedarfsfinanzierung nach § 16 (3) KitaG (1.689,3 T€), den Kostenerstattungen des Sozialamtes für die teilstationäre Leistung in den Integrationskitas „Mischka“ und „Janusz Korczak“ (620 T€), der kalkulatorischen Miete für die in das Sondervermögen übertragenen Objekte (447 T€) sowie sonstigen Erstattungen (231,8 T€). Sämtliche Kostenerstattungen werden gegenüber der Stadt Cottbus/Chóśebuz geltend gemacht. Umsätze generiert der Eigenbetrieb weiterhin aus Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme eines Kita-Platzes (666,4 T€), dem Eigenanteil der Essenversorgung (133,5 T€), aus Landeszuschüssen für das beitragsfreie letzte Kita-Jahr sowie für die Beitragsbefreiung von Geringverdienern und Transferleistungsempfängern (275,2 T€), durch projektgebundene Zuwendungen (107 T€), aus Fördermitteln für die Sanierung der Grundleitung (2. Bauabschnitt) der Kita "Janusz Korczak" (100 T€) und sonstigen Erträgen (84,2 T€).

## **4. Aufwendungen**

Grundlage zur Kalkulation der Aufwendungen bilden die Kostenanträge des Eigenbetriebes aus dem Jahr 2022 gegenüber dem Jugendamt der Stadt Cottbus/Chóśebuz in Verbindung mit den in der Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz geregelten üblichen Aufwandsarten einer Kindertageseinrichtung. Hier wurde sich an den Höchstsätzen der o. g. Finanzierungsrichtlinie orientiert. Die Personalaufwendungen gliedern sich in die Bereiche Verwaltung (353,1 T€), pädagogisches Personal (6.020,9 T€) und technisches Personal (188,3 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan detailliert aufgeführt.

Vorbericht - Seite 3

## **5. Entwicklung von Anlagevermögen/Eigenkapital/ Liquidität/ Kreditverbindlichkeiten**

Die Objekte der Integrationskita "Mischka", der Integrationskita "Janusz Korczak", des Hortes "Pünktchen und Anton" Haus 2 und des WITAJ-Hortes "Njewjerica" Haus 1 haben im Anlagevermögen einen Wert von 4.285,8 T €. Die sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen liegen für die Kita "Mischka" und Kita "Janusz Korczak" aktuell bei 5,3 T€. Eine Aussage zum Betriebs- und Geschäftsvermögen der anderen beiden Standorte kann erst nach einer Inventur und der Übertragung seitens der Stadt Cottbus/Chóśebuz gegeben werden.

Bei planmäßiger Entwicklung des Eigenbetriebes ist die Liquidität jederzeit gesichert. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres wird die rechtzeitige Beantragung der Mittel in Form von Abschlagszahlungen, veranlasst, um die notwendige Liquidität für Personalaufwendungen, Material und Dienstleister zur Verfügung zu haben. Der Eigenbetrieb plant keine Aufnahme von Krediten.

## **6. Investitionen**

Für die Objekte im Sondervermögen wurde ein Investitionsplanes für das Wirtschaftsjahr 2023 und die Mittelfristplanung erstellt (siehe Investitionsplan). Für den Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden 30 T€ aus den Eigenmitteln des Eigenbetriebes für die verschiedenen Einrichtungen geplant. Im Zuge der Sanierung der Grundleitung in der Kita "Janusz Korczak" wird die Modernisierung von 3 Bädern in Höhe von 150 T€ einkalkuliert. Mit dem Standortwechsel des Hort Spreeschule zum Schuljahr 2023/2024 in die Elisabeth-Wolf-Straße im Stadtteil Sandow soll die Einrichtung komplett neu ausgestattet werden. Anhand der Kostenschätzung des Planungsbüros werden 238 T€ für das Jahr 2023 eingestellt, wobei 10 T€ über einen Antrag auf Sonderausstattung beim Jugendamtes der Stadt Cottbus/Chóśebuz finanziert werden sollen.

## **7. Ausblick/ Risiken**

Für die Werkleitung wird es weiterhin oberste Priorität haben, sowohl im Kita-Betrieb als auch in der Verwaltung sämtliche betrieblichen Abläufe weiterzuentwickeln und effizient zu gestalten, um die Prozesse effektiv zu steuern.

Die laufende Anpassung des vorhandenen Personals im Bereich der Erzieher und Heilpädagogen an das notwendige pädagogische Personal und das zusätzliche Personal wird ebenfalls weiterhin eine hohe Priorität haben. In diesem Zusammenhang kann die nicht vorhersehbare Belegung der Einrichtungen als Risiko des Eigenbetriebes benannt werden. Ebenso können gesetzliche Änderungen, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und dem geplanten Kinder- und Jugendgesetz Brandenburg, der Fachkräftemangel, die demografische Entwicklung in Cottbus/Chóśebuz, aber auch ein stärkerer Wettbewerb in Cottbus (durch die Eröffnung neuer Kindertageseinrichtungen) Veränderungen mit sich bringen.

## Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

### A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2023	2024	2025	2026	2027
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

### B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
	<b>Einzahlungen</b>						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chósebus davon als Kapitalzuschüsse - zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste davon als Investitionszuschüsse davon als Betriebskostenzuschüsse davon Stadt davon Land davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebus						
3.	Sonstige Einnahmen der Stadt Cottbus/Chósebus		<b>7.605.000</b>	<b>7.868.600</b>	<b>7.917.900</b>	<b>8.118.300</b>	<b>8.286.700</b>
	davon Kostenerstattungen KITA		6.904.800	7.208.800	7.258.100	7.458.500	7.626.900
	davon Kostenerstattungen Soziales		700.200	659.800	659.800	659.800	659.800
	<b>Einzahlungen gesamt</b>		<b>7.605.000</b>	<b>7.868.600</b>	<b>7.917.900</b>	<b>8.118.300</b>	<b>8.286.700</b>
	<b>Auszahlungen</b>						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chósebus - von Gewinnen - von Konzessionsabgaben - von Verwaltungskostenbeiträgen - bei Eigenkapitalentnahmen		72.100	29.700	21.700	21.700	21.700
2.	Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chósebus		<b>12.300</b>	<b>12.300</b>	<b>12.300</b>	<b>12.300</b>	<b>12.300</b>
	<b>Auszahlungen gesamt</b>		<b>84.400</b>	<b>42.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>

# Stellenübersicht 2023

## Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2022 Anzahl Stellen	Plan 2023 Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
<u>TVöD</u>				
1Ü	3	3	3	
2Ü	3	3	2	
8	1	1	1	
9b	-	-	-	
9c	3	3	2	
14	1	1	1	
<u>TVöD-SuE</u>				
3	-	1	1	
4	-	3	3	
8a	106	88	83	
8b	5	14	15	
9	13	16	13	
13	2	3	-	
15	3	3	2	
16	3	4	3	
17	7	5	3	
18	5	5	5	
gesamt	155	153	137	

## Teil 2 - Besondere Abschnitte

### 1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2023 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

### 2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2022 Anzahl Stellen	Plan 2023 Anzahl Stellen	Erläuterungen
8a	4	5	Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit, Freizeitphase
8b	-	1	
9	1	-	unbezahlter Urlaub
17	1	1	Freizeitphase ab 01.08.22

## Investitionsplan 2023

Nr.	Maßnahme	Plan 2022 €	Planjahr 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Summe Jahre €
<b>Gebäude und bauliche Anlagen</b>			<b>150.000</b>	180.000	300.000	800.000	1.430.000
1	Modernisierung 3 Bäder in der Kita Janusz Korczak		150.000				150.000
2	Umstellung Heizung Hort Sielow			80.000			80.000
3	Sanierung Kita Mischka			100.000	300.000	800.000	1.200.000
4							
5							
6							
<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</b>		20.000	<b>268.000</b>	40.000	30.000		358.000
13	Büroausstattung, Software, Hardware	20.000	30.000	40.000	30.000		120.000
14	Ausstattung Hort Spreeschule		238.000				238.000
15							
16							
17							
18							
<b>Investitionen gesamt</b>		20.000	<b>418.000</b>	220.000	330.000	800.000	1.788.000
<b>Mittelherkunft</b>		20.000	<b>418.000</b>	220.000	330.000	800.000	1.788.000
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>		20.000	418.000	220.000	330.000	800.000	1.788.000
für Maßnahme 1, 2, 3		20.000	150.000	180.000	300.000	800.000	1.450.000
für Maßnahme 13, 14			268.000	40.000	30.000		338.000

**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023**

<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>8.782.500,00</b>
<i>Umsatzerlöse Stadt</i>	
Umsatzerlöse - §16 KitaG/ KITA-FinRL/ FB 51	6.466.100,00
Umsatzerlöse kalk. Miete FB 51	447.000,00
Umsatzerlöse Erstattung FB 51 u.a Vorschüler, Geringverdiener (Landeszuschuss über die Stadt)	295.700,00 €
Umsatzerlöse FB50/ Sozialamt	659.800,00
<i>weitere Umsatzerlöse</i>	
Elternbeiträge (KITA +Essen)	799.900,00
Fördermittel	114.000,00
<b>sonstige Erlöse</b>	<b>84.200,00</b>
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>6.562.300,00</b>
Verwaltung	353.100,00
Erzieher	5.400.900,00
Heilpädagogen	620.000,00
Techn. Personal	188.300,00
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>0,00</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>143.600,00</b>
<b>Summe sonst. betr. Aufwendungen</b>	<b>1.931.200,00</b>
Medienkosten	189.300,00
Unterhaltung Gebäude	268.000,00
Reinigung	180.700,00
Spielmaterial/ Ausstattung	35.600,00
Reinigungsmittel	13.400,00
Wäschereinigung	7.000,00
Kleinst- und Schönheitsreparaturen	23.700,00
Ersatzbeschaffung/ Werterhaltung	66.900,00
Sonstige Verwaltungskosten	230.100,00
Qualitätssicherung/ Fachberatung	72.700,00
Fortbildung/ Fachliteratur	51.900,00
Essensversorgung/ Beschaffung	613.300,00
sonstige Aufwendungen	178.600,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>145.400,00</b>